

Die Gestalt der Erde in alten Kulturen

25.11.2016

Eine wunderbare Grafik, die nicht vieler Worte bedarf!



Die flache Erde im Buch Henoch

<https://www.youtube.com/watch?v=r-MVb5gz7ck>

Die flache Erde in der Bibel

Ich halte die Bibel zwar nicht für „die“ Wahrheit, denn sie ist ein Geschichtsbuch mit archontischem Einfluss, der aus babylonisch-sumerischen Tontafeln der Anunnaki stammt, von denen sie abgekupfert ist. Darüber hinaus ist sie mit vielen Fälschungen und menschlich-orientalischen Spruchweisheiten gespickt und unterlag etlicher späterer Korrekturen.

Aber es ist doch markant, dass in ihr nirgends die Erde als eine Kugel beschrieben wird, sondern an allen Stellen exakt

das Gegenteil ausgesagt wird, genau wie in den anderen alten Kulturen (siehe Grafik) eben auch. Und dennoch glaubten Christen wie auch Moslems an eine runde Kugel-Erde – wieso das?

Auch die Historical Association of Britain verneint die Idee, dass insbesondere die mittelalterliche Christenheit an eine Erdscheibe geglaubt habe und listet sie als weitverbreiteten historischen Irrtum.

“Neuere Untersuchungen insbesondere seit den 1990er Jahren zeigten, dass „außer sehr wenigen Ausnahmen seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. keine gebildete Person in der Geschichte des Westens glaubte, die Erde sei flach“, und dass die Kugelgestalt der Erde stets die dominante Lehrmeinung blieb. Die moderne Fehlannahme, dass der mittelalterliche Mensch an eine scheibenförmige Erde glaubte, fand demnach erst im 19. Jahrhundert Verbreitung, vor allem aufgrund von Washington Irving’s Erzählung: “Das Leben und die Reisen des Christoph Columbus (1828)“.

Auch die muslimische Welt glaubte das nicht. Für Al-Biruni (943-1078), einen der bedeutendsten Gelehrten des islamischen Mittelalters, war es eine Selbstverständlichkeit, dass die Erde eine Kugel ist.

Ist das zu fassen? In Anbetracht dessen, dass die Bibel doch Gottes Wort sein soll und die Gläubigen biblische Aussagen nicht hinterfragen, sondern als souveräne Wahrheit ansehen, ist das doch sehr verwunderlich. Ist das etwa dem freimaurerischen Einfluss und der jesuitischen Unterwanderung des Christentum zu verdanken? Vielleicht habt ihr dazu noch andere Erklärungen?

Zum biblischen Nachweis: Ich hatte keinen Antrieb diesen biblischen Nachweis selbst zu erbringen, da ich zu viele Jahre mit biblischen Studien vergeudet habe. Doch nun hat es ein anderer hervorragend getan.

Der Text des Videos spricht exakt S. 161-176 im Buch „Die Flache Erde Verschwörung“ von Eric Dubay, in der deutschen Übersetzung von Paul Breuer.

<https://www.youtube.com/watch?v=3jGYE8qcGus&feature=youtu.be>

<https://youtu.be/GBNu5JGTV6Q>

<https://www.youtube.com/watch?v=XnIx6x6u03Q>

Und noch einer von Christ zu Christ:

<https://www.youtube.com/watch?v=NqbzrwSzIIIs>

BIBEL, AT, Sprüche 8 <Die Weisheit>

Diesen Text hatte ich in Erinnerung, da ich vor Jahren einmal lange über ihm grübelte, ob er wirklich von Jesus spricht, wie die meisten Christen gerne glauben. Er soll ihnen sogar beweisen, dass Jesus, **die Weisheit**, von Anbeginn an bei Gott war und auch Gott ist. Nun denke ich, es könnte auch von Pistis Sophia (Gaia) die Rede sein? Aber warum ich ihn hier poste, siehst du in den eingefetteten Zeilen!

22 Der HERR hat mich geschaffen als Anfang⁹ seines Weges, als erstes seiner Werke von jeher.

23 Von Ewigkeit her war ich eingesetzt, von Anfang an, vor den Uranfängen der Erde.

24 Als es noch keine Fluten¹¹ gab, wurde ich geboren, als noch keine Quellen waren, reich an Wasser.

25 Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln war ich geboren,

26 als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch die Gesamtheit der Erdschollen des Festlandes.

27 Als er die Himmel feststellte, war ich dabei. Als er einen Kreis abmaß über der Fläche der Tiefe,

28 als er die Wolken droben befestigte, als er stark machte die Quellen der Tiefe,

29 als er dem Meer seine Schranke setzte, damit das Wasser seinen Befehl nicht übertrat, als er die Grundfesten der Erde abmaß:

30 da war ich Schoßkind bei ihm und war seine Wonne Tag für
Tag, spielend vor ihm allezeit,
31 spielend **auf dem weiten Rund seiner Erde**, und ich hatte
meine Wonne an den Menschenkindern.

Ist das alles wirklich nur allegorisch?

Dieses Video geht weit über das Titelthema hinaus, aber
interessant.

„Wann war die Erde flach und wann wurde Sie zum Ball.“ von
YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

☐ Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Wann war die Erde flach und wann wurde Sie zum Ball.“ direkt
öffnen](#)